

ANTRAG der Fraktion BB

betr. Einführung eines „Bürgerhaushalts“

Sichtvermerk Stadtverordnetenvorsteher	Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.	TOP
	Haupt- und Finanzausschuss	14.02.12	6	8
	Stadtverordnetenver- sammlung	16.02.12	7	11

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, beginnend mit den Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 erstmals einen „Bürgerhaushalt“ aufzustellen.

Zur Nutzung eines Bürgerhaushaltes ist es erforderlich, die entsprechenden Möglichkeiten zu schaffen, damit allen interessierten Biedenkopfer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben wird, sich daran zu beteiligen. Die Beteiligung der Bürger kann beispielsweise per Telefon, Fax, Post, e-Mail oder über ein ggf. neu zu erstellendes Internetportal erfolgen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan für das Jahr 2013 bereit zu stellen.

Begründung:

Den Biedenkopfer Bürgerinnen und Bürgern soll ein attraktives Mitwirkungsangebot unterbreitet und auch Raum geschaffen werden, sich mit neuen kreativen Ideen an der Aufstellung des städtischen Haushaltes einzubringen. Der Bürgerhaushalt stellt eine neue Qualität der Bürgerbeteiligung dar. Es geht nicht nur um eine Beteiligung der Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Auswahl der städtischen Ausgaben, sondern insbesondere auch darum, die Menschen aufzufordern, Sparvorschläge zu machen.

Aufgrund der defizitären Haushaltssituation ist es u. E. auch sehr wichtig, Verständnis für die derzeitige Finanzsituation der Stadt zu wecken. Es ist ebenso wichtig, mit dem neuen Instrument mehr Transparenz im kommunalpolitischen Handeln zu erreichen und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu wecken. Mehr als 100 Kommunen in Deutschland arbeiten bereits nach diesem neuen Prinzip.

Bundesweit tätige Institutionen, wie z.B. die SPD - nahe Friedrich-Ebert-Stiftung, bieten Informationsveranstaltungen zu diesem Thema an, zeigt dies doch die Aktualität und Wichtigkeit dieses Themas. Auf der Internetseite www.buergerhaushalt.org finden sich zahlreiche weitere Informationen und Beispiele für die gelungene Einführung von Bürgerhaushalten in anderen Kommunen.

gez. Heinz Olbert
Vorsitzender Bürgerblock - Fraktion